

Begleitprogramm

Freitag, 20. August, 19 Uhr
ÖFFENTLICHE VERNISSAGE

Samstag, 21. August, 14 Uhr
KINDERVERNISSAGE
Unterhaltsamer Rundgang für Kinder
ab 6 Jahren
Max. 15 Kinder, Voranmeldung wünschenswert,
Begleitpersonen erlaubt



Mittwoch, 25. August, 18 Uhr
EINFÜHRUNG FÜR LEHRKRÄFTE
Kostenlos für Lehrerinnen und Lehrer

Donnerstag, 2. September, 17 Uhr
FÜHRUNG FÜR ALLE!
Führung in einfacher, kindgerechter Sprache
für Groß und Klein.
Eintritt frei



Freitag, 3. September – Sonntag, 5. September
HEIDENHEIMER MUSEUMSSOMMER
Kostenloser Eintritt in alle Heidenheimer
Museen

Samstag, 25. September, 19:30 Uhr
NACHTS IM MUSEUM
Wie sieht so ein Museum eigentlich nachts aus
und was treiben die Exponate so, wenn nie-
mand schaut? Wir begeben uns mit Taschen-
lampen auf Entdeckungstour.
Für die ganze Familie, max. 15 Personen,
Anmeldung erforderlich



Samstag, 23. Oktober, ab 16 Uhr
**ANTIBIOLOGIE – VOM PLASTISCHEN
POTENZIAL DER BIOLOGIE**
Das Institut für postevolutionäre Lebensformen
hat temporär im Kunstmuseum einen Ort ge-
funden, um dinggewordene Ideen zu präsentie-
ren. In diesem Kontext treffen PD Dr. Ursula
Ströbele, Marc Wrasse, Reiner Maria Matysik
und Marco Hompes zusammen, um sich über
zukünftige Lebensformen auszutauschen.

Öffentliche Führungen REINER MARIA MATYSIK UND ANNE CARNEIN IM KUNSTMUSEUM HEIDENHEIM

Sonntag, 22. August, 14 Uhr
Sonntag, 5. September, 11:15 Uhr und 14 Uhr
Sonntag 19. September, 14 Uhr
Mittwoch, 22. September, 17:30 Uhr
Sonntag, 3. Oktober, 14 Uhr
Sonntag, 17. Oktober, 16 Uhr
Max. 20 Personen, 2 € p.P.

Öffentliche Führungen DURCH DIE AUSSTELLUNG EISENWEGE IM MUSEUM SCHLOSS HELLENSTEIN

22. August: 16 Uhr / 29. August: 14 Uhr / 23.
September: 17 Uhr / 17. Oktober: 14 Uhr

* Für den optimalen Ablauf öffentlicher Führungen und das
Einhalten von Abständen sollte die Maximalbesucher*
innenzahl von 20 Personen nicht überschritten werden.
Sollte die Nachfrage an einem Tag besonders hoch sein,
werden wir im Anschluss an die erste Führung eine weitere
anbieten.

** Änderungen des Begleitprogramms sind auf Grund
möglicher Coronamaßnahmen möglich. Wir informieren
Sie auf der Webseite und in der Tagespresse.

KREATIVWETTBEWERB FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Reiner Maria Matysik baut zukünftige Lebe-
wesen, die es so (noch) nicht gibt. Wir laden
euch dazu ein, eigene Geschöpfe zu entwickeln.
An der Kasse erhaltet ihr Knete und eine Kartei-
karte und dürft selbst kreativ werden. Wie wird
euer Zukunftswesen aussehen? Nach der
Ausstellung darf das Publikum digital abstim-
men. Vielleicht gewinnt euer Fantasietier und
ihr erhaltet einen tollen Preis.



Weitere ausstellungsbegleitende Angebote
für Kinder und Jugendliche finden Sie
im Programm von KiKu sowie auf den
Webseiten des Kunstmuseums und unter
www.kinder-und-kunst.de

INSTITUT FÜR POST- EVOLUTIONÄRE LEBENSFORMEN

Reiner Maria Matysik

21.08.—
24.10.21



**KUNST
MUSEUM
HEIDENHEIM**



Installationsansicht Sexuelles Vegetieren, Installation,
Galerie Weisser Elefant Berlin, 2019, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021



Biomorph, Glas versilbert, 50x50x40cm, 2020,
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021



INSTITUT FÜR POSTEVOLUTIONÄRE LEBENSFORMEN

Reiner Maria Matysik

Der Künstler Reiner Maria Matysik (*1967 in Duisburg) arbeitet im Grenzbereich von Kunst und Naturwissenschaften. In seinem reichen Schaffen finden sich vor allem spekulative Modelle zukünftiger Lebensformen. Jede der zukünftigen Wesen zeichnet sich durch spezifische Anpassungen an kommende Bedingungen aus. Auffällig ist dabei, dass die Grenzen zwischen Mensch, Pflanze und Tier zusehends verschwimmen. Matysik begründet dies mit der Annahme, dass die menschliche Einflussnahme auf die Evolution zunehmen wird. An seinen Exponaten aus Keramik, Plastillin, Styrodur und weiteren Materialien lässt sich erahnen, wie genau das aussehen könnte. Der Blick auf die

Fortschritte in der Gentechnik ist jedoch kein pessimistischer, sondern ein positiv geprägter, den die Besucherinnen und Besucher sinnlich erfahren und im Museum diskutieren können. Auch während der Ausstellung werden neue Lebewesen produziert. In einem hochmodernen 3D-Drucker, den die Firma Voith dankenswerterweise zur Verfügung stellt produziert, werden, werden im hochmodernen FDM-Verfahren (Fused Deposition Modeling) während der Ausstellungsdauer im Museumsfoyer Entwürfe des Künstler gedruckt und in die Ausstellung integriert. So wird anschaulich, wie Technik, Kunst und Naturwissenschaften miteinander fusionieren können.

Kunstmuseum Heidenheim
Hermann Voith Galerie

Marienstraße 4, 89518 Heidenheim
Tel. 07321 327-4810 oder -4814
kunstmuseum@heidenheim.de
www.kunstmuseum-heidenheim.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo	geschlossen
Di – So, Fei	11 – 17 Uhr
Mi	13 – 19 Uhr

EINTRITTSPREISE

Eintritt Erwachsene	5 €
Eintritt ermäßigt	3 €
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre, Inhaber*innen einen Förderpasses	Eintritt frei
Familienkarte	8 €
Jahreskarte	15 €
Führung	2 €



Hermann-Voith-
Stiftung



Helmer und Partner

Die Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

VOITH